

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Claudio Wyss, CVP/EVP-Fraktion: Für einen kundenfreundlichen Fahrplan auf der Buslinie 72**

Autor/in: [Claudio Wyss](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 12. November 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In der vom Landrat am [28.5.2009 beschlossenen](#) Vorlage [2009-056](#) (Erteilung eines Generellen Leistungsauftrages im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2010 - 2013) wird unter dem Kapitel 4.2, Angebot und Nachfrage die Buslinie 72 unter dem übergeordneten Hauptangebot aufgeführt.

Die Buslinie 72 erschliesst von Liestal aus die Gemeinden Seltisberg, Lupsingen und zeitweise Büren SO.

Im Dezember 2004 wurde der Fahrplan leider komplett umgestellt und bis heute so beibehalten. Während gut der Hälfte des Fahrplantages wird die Linie als Rundkurs geführt, wohlverstanden nur in einer Richtung. Der Bus fährt dann während ca 13 Stunden von Liestal via Seltisberg nach Lupsingen und dann durch das Oristal wieder zurück nach Liestal und während ca 10 Stunden in der anderen Richtung. Eine einmalige Situation im ganzen Kanton, wahrlich ein Kuriosum.

Die unhaltbare Situation betrifft vor allem die Gemeinde Seltisberg und das Liestaler Wohngebiet Eglisacker, welches gut 100 m höher liegt als der Bahnhof.

Es gibt von dort keine direkte Verbindung nach Liestal zwischen 11.10 und 12.45 und zwischen 13.45 und 20.10 (ab 14.12.2009 noch eine Stunde später). Will ein Passagier zu einer ungünstigen Zeit von der Liestaler Haltestelle Eglisacker zur Haltestelle Wasserturmplatz (Zugang zum Städtli) fahren muss er eine Fahrzeit von statt 3 Minuten eine solche von bis zu 42 Minuten in Kauf nehmen und das für eine Strecke von weniger als zwei Kilometer.

In der Gegenrichtung ist der Fahrplan genauso ausgestaltet. Die erste Direktverbindung ab Bahnhof besteht um 09.28. Zwischen 12.06 und 13.43 gibt es keine direkte Verbindung.

Die Gemeinde Seltisberg hat zum diesjährigen Fahrplanverfahren fristgemäss eine von 536 Einwohnern unterschriebene Eingabe an die zuständige Stelle beim Amt für Raumplanung eingereicht mit dem Ziel das Fahrregime zu ändern - leider ohne Erfolg. Auch eine Eingabe meinerseits mit demselben Anliegen führte zu keiner Aenderung.

Ich bin der Auffassung, dass hier nicht von einem modernen Fahrplan gesprochen werden kann, schon gar nicht auf einer Linie des Hauptangebotes. Mit Taktfahrplan hat das nichts zu tun.

Damit den OeV-Bedürfnissen der betroffenen Menschen möglichst entsprochen werden kann, bitte ich den Regierungsrat das Anliegen der Bus-Benutzer zu achten, die grundsätzlichen Aspekte des Fahrplans auf der Linie 72 zu überdenken und zu berichten ob nicht wie vor 2004 ein kundenfreundlicher Fahrplan mit regelmässigen Verbindungen in beiden Richtungen eingeführt werden kann.